

Presse-Information

Montag, 20. Januar 2017

Frühjahrstour durch Landkreis Märkisch-Oderland

Vertreter der SPD Brandenburg zu Besuch bei ALBA / Moderne Entsorgung und Recycling im Fokus

Berlin/Wriezen. Moderne Entsorgung und ambitioniertes Recycling sind wesentliche Eckpfeiler einer nachhaltigen Wirtschafts- und Umweltpolitik. So äußerten sich führende Politiker der SPD Brandenburg anlässlich ihres heutigen Besuchs beim Umweltdienstleister ALBA am Standort Wriezen.

Im Rahmen ihrer Frühjahrstour durch den Landkreis Märkisch-Oderland machten die SPD-Landtagsabgeordnete Jutta Lieske, die Stadtverordnete der SPD in Wriezen und Mitglied des Kreistages Märkisch-Oderland Jutta Werbelow sowie der Kandidat der SPD für die Bundestagswahl 2017 Stephen Ruebsam Halt bei unterschiedlichen Unternehmen im Landkreis. Bei ALBA verschafften sie sich einen Überblick von dem Standort sowie den von ALBA angebotenen Dienstleistungen und erörterten gemeinsam mit Unternehmensvertretern die Anforderungen an eine moderne Rohstoffpolitik.

„Ich freue mich über die vielen guten Informationen, die wir bei ALBA erhalten haben“, so **Jutta Lieske, SPD, Landtagsabgeordnete und Leiterin des Arbeitskreises für Infrastruktur, Landwirtschaft und Umwelt**. „Politik lebt vom Dialog. Eine erfolgreiche Umweltpolitik bedarf daher auch des Austausches und des Zusammenwirkens mit allen am Markt beteiligten Akteuren und Unternehmen. Wichtig ist, dass wir Abfallvermeidung und Wiederverwertung auf dem möglichst effizientesten Weg verfolgen. Hiervon konnten wir uns bei ALBA ein gutes Bild machen.“

„Uns ist wichtig, dass wir von Seiten der Politik bei unserem Bestreben nach fairem Wettbewerb und einer ambitionierten Kreislaufwirtschaft unterstützt werden“, so **Rainer Kröger, Leiter des Geschäftsbereich Waste Operations Deutschland der ALBA Group**. „Nicht nur im Landkreis Märkisch-Oderland, auch hinsichtlich der anstehenden Bundestagswahl in diesem Jahr wünsche ich mir von der Politik, dass sie die erforderlichen Rahmenbedingungen schafft, damit die Branche weiterhin dynamisch und auf höchstem Niveau ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten kann.“

ALBA in Wriezen:

ALBA ist in Wriezen seit Anfang der 1990er-Jahre ansässig. Mit über 50 Mitarbeitern und 22 Entsorgungsfahrzeugen kümmert sich der Recyclingspezialist neben der Entsorgung gewerblicher Abfälle auch im kommunalen Auftrag um die Entsorgung von Papier, Pappe, Karton, Sperrmüll, Grünabfall und ordnungswidrigen Ablagerungen im Landkreis Märkisch-Oderland. Insgesamt ist ALBA so jährlich für die Entsorgung von über 17.500 Tonnen Abfällen im Kreis verantwortlich.

Über ALBA:

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern

aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260